

# VfL Bochum kontra RW Ahlen: Münsterische Stiftung freut sich

Schlagworte:



Nahe dran an den Fans wie hier Joel Epalle, Bochums Nr. 10, sind die Profis des VfL und die von RW Ahlen am Mittwoch in Telgte. [Foto: firo sportphoto]

[20.07.2009 | TA]

Henry Wahlig weiß, wovon er spricht. „Die Prominenten gehen für uns den Schritt, den wir nicht mehr gehen können.“ Der 29-jährige Historiker und Fußballfan leidet seit Jugendjahren an einer seltenen Erbkrankheit und wird irgendwann nicht mehr gehen können.

Sein Vater Dr. Tom Wahlig gründete 1998 die Wissenschaft und Forschung unterstützende Tom-Wahlig-Stiftung, die am Mittwoch (22. Juli, Anstoß 19 Uhr) in Telgte die Profiteams VfL Bochum und RW Ahlen im Sinne der guten Sache zueinander führt.

## **SG Telgte kennt sich aus**

Am Montag hatte die Uni Münster Ahlens Manager Stefan Grädler (Foto), Münsteraner und Ex-Preuße, und VfL-Vorstandsmitglied Ansgar Schwenken zu Gast. Beide Klubs haben das Benefizmatch in ihre Vorbereitung aufgenommen, die sich dem Höhepunkt nähert. SG Telgtes findiger Tönne



Kapusta, seit 15 Jahren in der Ausrichtung von hochkarätigen Freundschaftsspielen im Takko-Stadion zu Telgte versiert, führte die Kontrahenten zusammen.

## **2000 Betroffene in Deutschland**

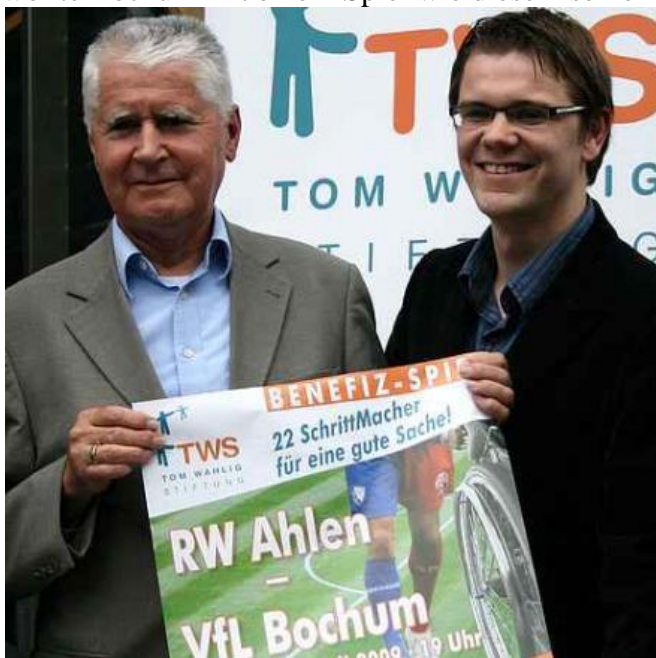
Gelder werden eingespielt, Publizität wird erzeugt – beides kann [die Stiftung](#) des 71 Jahre alten münsterischen Unternehmers Dr. Tom Wahlig brauchen. Angestoßen, sich dem Thema „Hereditäre Spastische Spinalparalyse“ (HSP) zu widmen, wurde er durch die Krankheit des einst für den 1. FC Gievenbeck kickenden Sohnes, der sie von der Mutter erbte. Deutschlandweit leiden 2000 Menschen unter der nicht medikamentierbaren fortschreitenden Degeneration der Nervenbahnen im Rückenmark.

Auf die Beine schlägt die Krankheit durch, nicht auf die Lebenserwartung oder die geistige Leistungsfähigkeit. Das heißt auch: Jeder Erkrankte stellt sich dem Los ganz bewusst. Jeder weiß, was ihn erwartet.

## **Anhänger des VfL – und Mitarbeiter**

Der Uni-Neurologe Prof. Dr. Peter Young kann inzwischen mit Stiftungsunterstützung Sprechstunden zur HSP anbieten. Dr. Tom Wahlig führt weltweit Wissenschaftler zusammen, die auf Symposien und in diversen Projekten den Ursachen der Krankheit näher kommen und zudem Therapieansätze entwickeln. 300.000 DM stark war '98 das Stiftungskapital, inzwischen hat Dr. Tom Wahlig mehr als eine halbe Million Euro fließen lassen. „Ich bin Unternehmer, ich muss was bewegen.“

Henry Wahlig hat eine besondere Affinität zum Revierklub, an den er erstens irgendwann sein Herz verlor und für den er zweitens auch ehrenamtlich tätig war. Schwenken: „Dass es seinerzeit überhaupt einen Internetauftritt des VfL gab, ist auch ihm zu danken.“ Schon längst wollte Bochum mit einem Spiel wie diesem seinen Teil der Anerkennung leisten.



*Dr. Tom Wahlig (l.), Stiftungsgründer und Unternehmer, Sohn Henry Wahlig: Ihn als VfL-Fan freut das Match besonders.*

## **Ahlens neue Elf siegt gegen Osnabrück**

Gut 6000 Menschen finden in Telgte Platz zu Zusehen, man ist nahe dran an den Akteuren und wird auch Mittwoch drumherum bestens unterhalten. Verspricht Kapusta, der mit 3000 Zuschauern gut zufrieden wäre. Ahlen hat das Trainingslager in Marienfeld gerade beendet und mit dem 2:1 gegen den VfL Osnabrück den ersten Testspielsieg mit der stark veränderten Emmerling-Elf gelandet. Zuvor hat es auch ein 2:4 gegen die Bochumer Regionalliga-Zweite gegeben. Na ja, solche Tests sind eh kaum zu werten.

VfL-Trainer Marcel Koller, der ein Jahr nach dem DFB-Pokalspiel beim SC Preußen in Lotte in die Spielzeit starten muss, wird die Reihe seiner Testspielsiege auch nicht überbewerten. In Telgte will er den Testspieler Omar Baljic (18) aus Basel bringen und erstmals den neuen Stürmer Zlatko Dedic (25), Nationalspieler aus Slowenien.